



STADTINFOPEUERBACH

AMTLICHE MITTEILUNG STADTAMT PEUERBACH POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Nr. 06/2019

Liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher!



Vielen Dank für die hohe Wahlbeteiligung.

Bei der am 29. September 2019 abgehaltenen Nationalratswahl haben 79,35 % aller Wahlberechtigten in Peuerbach vom Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Mit September haben die Kindergärten und auch die Schulen wieder ihre Arbeit aufgenommen. Unsere Kindergärten sind mit 121 Kindern (inkl. Krabbelgruppe) im Kindergarten Peuerbach und mit 61 Kindern im Kindergarten Bruck-Waasen voll ausgelastet. Die Gespräche mit den Verantwortlichen beim Land OÖ um Ausbau wurden bereits aufgenommen. In der Volksschule Peuerbach werden 91 Schüler und in der Volksschule Bruck 65 Kinder unterrichtet. Die Nachmittagsbetreuungen in den Volksschulen werden gerne angenommen. Die Ausstattung unserer Schulen mit modernen Lehrmitteln ist für uns selbstverständlich. In der SNMS werden in 8 Klassen 176 Schüler unterrichtet. Mit dem Ankauf von iPads wird der EDV-Schwerpunkt weiter intensiviert. Mit den neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung verfügen wir über eine perfekte Lernumgebung.

Mit 15. November 2019 ist unser Melodium 10 Jahre in Betrieb. Gerne erinnere ich mich an die Zeit der Entstehung zurück. Mit über 1.100 Veranstaltungen ist das Melodium zur Erfolgsgeschichte geworden und vom gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Am 10. Jahrestag wollen wir das auch gebührend feiern. Dazu lade ich herzlich ein, das Programm finden Sie auf der Infoblatt-Rückseite.

Ebenfalls herzlich einladen darf ich zum Seniorentag am 10. November in das Gasthaus Urthof.

Herzlichst euer Bürgermeister


Wolfgang Oberlehner

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Gesunde Gemeinde
Vortrag
Seite 5

Seniorentag 2019
Seite 7

**10 Jahre Kulturzentrum
Melodium**
Seite 8

Beschlussfassungen Gemeinderatssitzung 19. September 2019

- Die Organisation der **schulischen Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen Bruck an der Aschach und Peuerbach** im Schuljahr 2019/20 wurde beschlossen. In der Volksschule Bruck werden vom Oö. Hilfswerk 15 Kinder und in der Volksschule Peuerbach werden 31 Kinder vom Verein Tagesmütter/-väter betreut. Die Elternbeiträge bleiben unverändert.
- Aufgrund einiger Änderungen in der Oö. Gemeindeordnung wurde eine neue **Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde mit Ausnahme des Prüfungsausschusses** beschlossen.
- Der **Prüfbericht der BH Grieskirchen zum Rechnungsabschluss 2018** der keinerlei Mängel aufzeigt, wurde zur Kenntnis genommen.
- Der **Bericht über die Sitzung des Finanz- und Kulturausschusses am 25.06.2019** wurde zur Kenntnis genommen, die vorgeschlagenen Ehrungen wurden einstimmig beschlossen.
- Der Bericht über die **Sitzung des Prüfungsausschusses am 01.07.2019** bei welcher die **Verwendung der Verfügungsmittel und die Repräsentationsausgaben** sowie die Vereinsförderungen überprüft wurden, wurde zur Kenntnis genommen.
Bei den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters und den Repräsentationsausgaben wurden 2018 ca. € 13.000,-- gegenüber dem genehmigten Voranschlag eingespart. An laufenden Vereinsförderungen werden jährlich ca. € 42.000,-- ausgegeben.
- Der Bericht über die **Sitzung des Sozialausschusses am 12.09.2019** wurde zur Kenntnis genommen. Die vorgeschlagene Neuauflage einer Karte von Peuerbach mit eingezeichneten Wander-, Lauf- und Radwegen und Beschilderung derselben wurde beschlossen.
- Der Bericht über die **Sitzung des Wohnungsausschusses am 16.09.2019** wurde zur Kenntnis genommen. Für zwei zu vergebende Wohnungen wurde eine Reihungsliste beschlossen.
- Der Bericht über die **Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses am 02.09.2019** wurde zur Kenntnis genommen. Das Projekt Aufbahnhalle soll in der nächsten Gemeinderatssitzung samt Finanzierung beschlossen werden. Die Ergebnisse der Verkehrszählung wurden präsentiert und festgestellt, dass die Einbahnlösung im Zentrum nicht verwirklicht werden kann. Bezüglich der Errichtung eines großen Kreisverkehrs bei der Sparkasse wird basierend auf den Zahlen der Verkehrszählung eine Verkehrssimulation durchgeführt.
Die Zusammenlegung von unbebauten Grundstücken wurde abgelehnt. Änderungswünsche zum Flächenwidmungsplan wurden besprochen.
- Nach durchgeführtem Stellungnahmeverfahren wurde die **Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes** im Bereich der Grundstücke 467/1 und 470 KG Bruck in Kastlingeredt samt Abschluss einer Vereinbarung für Infrastrukturbeitrag und Bauverpflichtung zur Schaffung von sieben Baugrundstücken beschlossen.
- Ebenfalls nach durchgeführtem Stellungnahmeverfahren wurde die **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Grundstücke 492/2 und 492/3 KG Bruck in Kastlingeredt beschlossen. Es soll bei einem Objekt die Fläche der „Sternchensignatur“ um rund 170 m² vergrößert werden.
- Die **Abänderung des Bebauungsplanes „Hopfengasse Süd“ (Margaretenberg)** wurde nach durchgeführtem Stellungnahmeverfahren beschlossen. Es werden dadurch in der Siedlung Margaretenberg südlich der Doppelhäuser anstelle von drei Bauparzellen fünf Baugrundstücke geschaffen werden.
- Die Einleitung des Verfahrens zur **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich des Grundstückes 495/1 KG Peuerbach wurde beschlossen. Bei einer Liegenschaft in Besenberg soll ein Teil rückgewidmet und ein Teil neu gewidmet werden, damit das bestehende Wohngebäude saniert und erweitert werden kann.
- Das Verfahren zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich des Grundstückes 5441/4 KG Waasen in der Ortschaft Aichet wurde eingeleitet. Es soll eine Teilfläche von ca. 300 m² als „Sternchensignatur – Schutz- oder Pufferzone im Bauland (Bauliche Maßnahmen)“ gewidmet werden und die Errichtung eines Carports ermöglichen.

- Die Einleitung des Verfahrens zur **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** für einen Teilbereich des Grundstückes 141 KG Bruck im Ausmaß von ca. 100 m² wurde beschlossen. Es soll die Errichtung einer Telekommunikationsanlage (Funkmast mit einer Höhe von 36 m) ermöglicht werden.
- Die **Fischwasserpachtverträge** für die gemeindeeigenen Fischwässer Leithenbach, Sandbach, Natternbach und Moosbach wurden mit den bisherigen zwei Pächtern neu auf die Dauer von neun Jahren abgeschlossen.
- Bezüglich des von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Antrages auf **Beschlussfassung von Vorkehrungen für ein Strom-Blackout** wurde vereinbart, dass von der Bauabteilung diesbezügliche Planungsgrundlagen ausgearbeitet werden.
- Der von der GRÜNE-Fraktion eingebrachte Antrag auf **Errichtung eines Schutzweges auf der Ernst-Dreefs-Straße** von der Hofer-Filiale zum City-Center wurde vom Verkehrssachverständigen mit der Begründung abgelehnt, dass die Sicht von der Grieskirchner Straße kommend wegen des Kurvenverlaufes zu gering ist. Es wurde beschlossen, diese Angelegenheit in Zusammenhang mit einer 30 km/h-Beschränkung nochmals prüfen zu lassen.

Stellenausschreibungen Kindergarten Bruck-Waasen

Kindergartenpädagogin – Stützkraft

Im **Kindergarten Bruck-Waasen** kommt eine **Stelle als Kindergartenpädagogin als Stützkraft** zur Nachbesetzung.

Arbeitsbeginn: voraussichtlich 01. März 2020. Das **Dienstverhältnis** wird auf **unbestimmte Zeit** eingegangen.

Aufgaben: spezielle Förderung von Kindern durch Arbeiten und Unterstützen in der Bewältigung der Alltagsroutine und die prozessbegleitende Zusammenarbeit in der Gesamtgruppe in Absprache mit der gruppenführenden Pädagogin.



Entlohnung:

- Als Vertragsbedienstete/r, Gehaltsschema KBP Mindestgehalt € 2.347,40 bei Vollbeschäftigung
- teilbeschäftigt 21,25 Wochenstunden – das Beschäftigungsausmaß wird nach dem tatsächlichen Bedarf festgesetzt

Kindergartenhelfer/-in und Kindergartenbusbegleitung

Weiters kommt eine **Stelle als Kindergartenhelfer/-in und Kindergartenbusbegleitung** zur Nachbesetzung.

Arbeitsbeginn: Ehestens. Das **Dienstverhältnis** wird auf **unbestimmte Zeit** eingegangen.

Aufgaben: Unterstützung des Fachpersonals bei der Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Unterstützung des/r KFZ-Lenkers/-in und der Kinder beim Kindergartenkindertransport

Entlohnung:

- Als Vertragsbedienstete/r, Funktionslaufbahn GD 22.3 – Kindergartenhelferin teilbeschäftigt mit ca. 10 Wochenstunden. Mindestgehalt € 1.867,90 bei Vollbeschäftigung
- Als Vertragsbedienstete/r, Funktionslaufbahn GD 25.4 – Kindergartenbusbegleitung teilbeschäftigt mit ca. 7,50 Wochenstunden. Mindestgehalt € 1.735,50 bei Vollbeschäftigung

Für beide Stellen gilt:

Ansprechpersonen:

Kindergarten Bruck-Waasen:

Leiterin Margit Hörmandinger, Telefon: +43 7276 34 10

Stadtamt Peuerbach:

Gerhard Baumgartner, Telefon: +43 7276 2255 400

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen wie Urkunden, Zeugnisse, Foto, Lebenslauf etc. werden bis **31. Oktober 2019** am Stadtamt Peuerbach, Rathausplatz 1, 4722 Peuerbach gerne erwartet.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf der Amtstafel der Stadtgemeinde Peuerbach, sowie unter www.peuerbach.at.

Auszeichnungen



Herrn Gemeindefürsorge Dr. Alfons Orthofer wurde vom Landeshauptmann Thomas Stelzer der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen und

Herr Dipl.-Ing. Franz Josef Eder erhielt vom Landeshauptmann das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.



Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeförderung für Studierende

Die **Gemeinde gewährt Studierenden** auch heuer wieder auf **Antrag eine Förderung**. Die Förderung beträgt € 100,- für das Studienjahr und wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- Hauptwohnsitz in Peuerbach zum Stichtag 31. Oktober des jeweiligen Studienjahres;
- Vorlage der Inskriptionsbestätigung der Universität oder Fachhochschule für das Wintersemester;
- Vorlage des Nachweises des Bezuges der Familienbeihilfe

Die Auszahlung der Förderung erfolgt zum 1. März des Folgejahres. Anträge auf Förderungsgewährung können mit den aufgelegten Formularen in der Bürgerservicestelle des Rathauses Peuerbach gestellt werden. Das Formular ist auch unter: <https://www.peuerbach.at/Buergerservice/Foerderungen> downloadbar.

OÖ Hundehaltesgesetz

Einhaltung des OÖ Hundehaltesgesetzes – tragen Sie mit der ordnungsgemäßen Hundekotentsorgung für eine saubere Umwelt bei!



Beim Gassigehen gibt es eine Pflicht: Hundekot entfernen! Schließlich sollen andere Fußgänger nicht durch die Exkremate belästigt werden! Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes unverzüglich beseitigen. Leider wird am Stadtamt Peuerbach laufend darüber Beschwerde geführt, dass Hundehalter ihren Hunden in fremden Gärten, auf Spielplätzen, in Parkanlagen, sowie auf öffentlichen Plätzen das Geschäft verrichten lassen und diese nicht beseitigen.

Daher werden die Hundebesitzer abermals auf die **Einhaltung des § 6 Abs. 3 des OÖ Hundehaltesgesetzes** hingewiesen: „**Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen**“.

Müllabfuhr - Abholung bzw. Rückgabe von Abfuhr Gutscheinen

Wenn Sie heuer am **bedarfsorientierten Müllabfuhrsystem** der Stadtgemeinde Peuerbach teilgenommen haben, und im laufenden Jahr nicht alle abgeholt Gutscheine verbrauchen, können Sie bis **spätestens 15.11.2019** Ihre eventuell nicht verbrauchten Gutscheine aus 2019 zurückgeben. Diese werden dann bei der Abrechnung in Abzug gebracht. Die Mindestabnahme muss Ihnen jedoch auf jeden Fall verrechnet werden. Ab sofort können Sie auch die neuen Gutscheine für das Jahr 2020 abholen.



Die **Gemeindekalender werden nicht mehr zugestellt**. Diese können ab ca. Mitte Oktober in der Selbstbedienungszone des Rathauses abgeholt werden.

Punschstände wieder geöffnet

Die **Punschstände am Maloplatz** sind ab Donnerstag, 21. November 2019 wieder geöffnet. FF Untertressleinsbach, FF Bruck-Waasen mit FF Oberndorf, ASKÖ und Union sorgen bis 22. Dezember von Donnerstag bis Sonntag wieder für Adventstimmung. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr und Sonntag von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr.



Gesunde Gemeinde Peuerbach – Herz Gesundheit

Frauenherzen schlagen anders Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen



Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen. Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht – oftmals zurückstellen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

Gesunde Gemeinde Peuerbach/Steegen – Vortrag

DDr.ⁱⁿ Silvia Dirnberger-Puchner, MAS, MEd

WERDEN WIR WIE UNSERE ELTERN?

Die Kunst sein Leben zu verändern



Vorverkauf €13
Beim Stadttamt Peuerbach

Abendkasse €15

15. Oktober 2019

19:00 Uhr
Melodium
Peuerbach

Glückliche Zukunft braucht
Auseinandersetzung mit der Herkunft
Wie Prägungen unser Leben beeinflussen –
die oft unsichtbaren Verstrickungen
Wie erwachsen sind wir eigentlich?
Wie kann ich Frieden schließen?
Gegner oder Verbündete in uns selbst

Schöner Wohnen für Familie Weißstorch

In Oberösterreich ist der **Weißstorch ein seltener Brutvogel**: Im Vorjahr haben nur noch fünf Paare in Oberösterreich gebrütet, sieben Jungstörche sind flügge geworden. Vor allem der Verlust an geeigneten Lebensräumen wie nahrungsreichen Feuchtwiesen machen Meister Adebar zu schaffen. Aber auch geeignete Brutplätze sind rar.



Im Gegensatz zu seinem scheuen Verwandten, dem Schwarzstorch, hat sich der Weißstorch den Menschen eng angeschlossen und ist ein typischer Kulturfolger. Seine imposanten, oft mehrere hundert Kilogramm schwere Horste finden sich meist auf Schornsteinen, Hausdächern und Masten. Oft haben Naturschützer zuvor wagenradgroße Horst-Plattformen an passenden Stellen angebracht, um Meister Adebar die Nistplatzsuche nach der Rückkehr aus den afrikanischen Winterquartieren zu erleichtern. „Dem Brutplatz bleibt ein Storchennestpaar zumeist jahrelang treu“, so Julia Kropfberger vom Naturschutzbund. Es ist sehr wichtig, dass sich Elterntiere in der direkter Umgebung des Nestes auf Nahrungssuche begeben können.



Um die **Horstplattform am Rand des Naturschutzgebietes Koaserin** für vorbei ziehende Weißstörche im kommenden Frühling besonders ansprechend zu machen, wurde das Nest vom Naturschutzbund mit Zweigen und Reisig gemütlich ausgepolstert. Unterstützt wurde die Renovierung des Storchenhorstes von der Stadtgemeinde Peuerbach, welche den Hebekran zur Verfügung stellte. Der Naturschutzbund hofft nun auf eine Storchennestbrut im kommenden Frühjahr.

Information OÖ Zivilschutzverband– Achtung Wildwechsel

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen)
- Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz, Tel.: +43 732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, www.zivilschutz.ooe.at

EINLADUNG

Die Gemeinden Peuerbach und Steegen laden Sie auch heuer wieder recht herzlich ein zum

SENIORENTAG 2019 am Sonntag, 10. November 2019 in das Gasthaus Urtlhof-Peham

PROGRAMM:

08:30 Uhr GOTTESDIENST in der PFARRKIRCHE PEUERBACH
10:00 Uhr BEGRÜSSUNG im URTLHOF
anschließend UNTERHALTUNG mit der Familienmusik „SEIDL“



Alle Frauen ab Geburtsjahrgang 1959 und darunter (ab 60) und alle Männer ab Geburtsjahrgang 1954 und darunter (ab 65) sind zum Seniorentag herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen und neben einem gemeinsamen Mittagessen, mit gemütlichem Unterhaltungsprogramm, einige schöne unterhaltsame Stunden mit uns verbringen.

Es verbleiben mit freundlichen Grüßen
die Bürgermeister

Bgm. Wolfgang Oberlehner

Bgm. Herbert Lehner

Der Seniorentag soll ein gesellschaftliches Ereignis sein, daher kann eine Bewirtung nur für an der Veranstaltung teilnehmende Senioren erfolgen. **SAALEINLASS im Gasthaus Urtlhof ab 9:00 Uhr.**

150 Jahre Musikverein Peuerbach – Bezirksmusikfest 2020



20
07 BEZIRKSMUSIKFEST
PEUERBACH 3. BIS 5. JULI

Der Musikverein Peuerbach feiert von 3. bis 5. Juli 2020 im Rahmen des Bezirksmusikfestes das 150-jährige Jubiläum!

Zu diesem Anlass ist am **Freitag, 03. Juli 2020** auch ein **Peuerbacher Treffen** geplant. Da es aus Datenschutzgründen nicht erlaubt ist, Daten aus dem Melderegister zu erheben, werden die Bürger/-innen aufgerufen, ehemalige Peuerbacher/-innen über das Bezirksmusikfest und das Peuerbacher Treffen zu informieren. Gerne können die „Alt“-Peuerbacher ihre Kontaktdaten bei der Stadtgemeinde Peuerbach oder beim Musikverein Peuerbach für weitere Informationen hinterlassen bzw. sind diese auch auf der Homepage www.mvpeuerbach.at/bmf2020 verfügbar.

Dieses riesige dreitägige Fest kann aber nur mit der Unterstützung vieler fleißiger Helfer gemeistert werden. **Ca. 500 Helfer werden benötigt!** Der Musikverein ist für jede Hilfe sehr dankbar und freut sich für jede Unterstützung. Bei Interesse wird um Anmeldung bei einem Musiker oder online über die Webseite www.mvpeuerbach.at/bmf2020 ersucht.

10 Jahre MELODIUM

PEUERBACH

Impressum: Landesmusikschule Peuerbach und Kulturreferat Peuerbach

FREITAG
15.
NOVEMBER

TAG DER OFFENEN TÜR

LANDESMUSIKSCHULE PEUERBACH | BEGINN: 16:00 UHR

UNTERRICHTSBESUCH mit INSTRUMENTENVORSTELLUNG, FACHBERATUNG
DURCH LEHRPERSONEN und KINDERPROGRAMM



FREITAG
15.
NOVEMBER

FESTABEND LEISE RIESELT DIE ZEIT

eine musikalische Reise

MELODIUM PEUERBACH | BEGINN: 19:30 UHR

EINTRITT FREI | Konzept: Andrea Hinterberger, Norbert Hebertinger
LMS Peuerbach. Solisten: Christoph Peham, Horn | Lydia Mayr, Klavier |
Alexander Oberascher, Cello | Judith Ramerstorfer, Gesang uvm.
Mit Musik von Georg Wiesinger. Special guest: **Alfons Haider**

Kultur schnuppern



SAMSTAG
16.
NOVEMBER

SWING IT! Eric Papilaya, ptart orchester Norbert Hebertinger (Leitung)

MELODIUM PEUERBACH | BEGINN: 19:30 UHR

VVK € 27,00 | AK € 29,00 | VIP KARTE € 85,00 (lim. Anzahl) inkl. Buffet und Getränke | JUGENDKARTE € 14,00
VORVERKAUF IN ALLEN OÖ. RAIFFEISENBANKEN, DER SPARKASSE EFERDING - WAIZENKIRCHEN-
PEUERBACH und DEN MITGLIEDERN DES LIONSCLUB PEUERBACH



mit Fotoausstellung
im Melodium
Peuerbach
(15.11. - 17.11.)
und großem
Gewinnspiel

SONNTAG
17.
NOVEMBER

FESTMESSE Johann Padinger, Pfarrer von Peuerbach

PFARRKIRCHE PEUERBACH | 10:00 UHR

MITWIRKENDE: KIRCHENCHOR PEUERBACH | LIEDERTAFEL PEUERBACH
CHOR4YOU | ORCHESTER DER LMS PEUERBACH
GESAMTLEITUNG: Doris Amersberger, Vera Humer
Im Anschluss: Frühschoppen im Melodium mit dem Musikverein Peuerbach

